Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.

Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.

Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.

Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.

Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.

Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.

Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.

Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.

Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Abhanghöhe	STG	Steigungen
AK	Außenkante	STH	Sturzhöhe
BRS	Brüstung	SW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälletiefpunkt
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	ÜZ	Überzug
DGL	Deckengleich	UZ	Unterzug
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FFB	Fertigfußboden		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigteil		
FU	Fundament		
HP	Gefällehochpunkt		
IK	Innenkante		
M	Motorventrieb / Elektroanschluss		
OK	Oberkante		
RD	Rohrdecke		
RB	Rohrfußboden		
RR	Regenrohr		

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Bauteilstärke
D / Ø	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
l	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RÖ	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

- Bestand
- Beton bewehrt (STB)
- Mauerwerk (MW)
- WU-Beton
- Betonfertigteil
- Beton unbewehrt
- Wärmedämmung weich
- Wärmedämmung hart
- Estrich
- Sichtbeton
- Holzwerkstoff
- GK-Ständerwand (TW)
- LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

- OK Fertig / Roh
- UK Fertig / Roh
- VK Fertig / Roh
- WS B/TH Wandschlitz
- WD B/H Wanddurchbruch
- DD L/B Deckendurchbruch
- BD L/B Bodendurchbruch
- BS L/B/H Bodenschlitz
- DK Deckenkernbohrung
- BK Bodenkernbohrung
- DSP Deckensprung
- BSP Bodensprung
- Änderungsmarker
- Detailverweis

BRANDSCHUTZ

- BW Brandwand — Bauart BW
- Bauart BW - (fb und in Bauart BW)
- EI 60-AB hochfeuerhemmend — EI 60-AB
- EI 30-AB feuerhemmend — EI 30-AB
- Rauchdicht
- Feuerwiderstandskl. Türen — T30(fb)/T60(fb)
- Feuerwiderstandskl. Fenster — F30/F60
- BSV o. Schutz Wärmeübertrag — G30/G60/G90
- Rauchschutztür — RS
- Selbstschließend — S
- Dichtschließend — D
- Feststellanlage — FSA
- Obertürschließer — OTS

AUSSTATTUNG

- Möblierung fest
- Möblierung lose

GEWERK

- HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
- ELT - Elektrotechnik
- LA - Freianlagenplanung
- TWG - Trockenbauwände

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigboden
- Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

S DD 30/15

Gewerk / Öffnungsart — Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Maßangaben anhand eines exemplarischen Unterzugs

Projektion auf Grundriss (Draufsicht)

Höhe UZ in east. RD

Breite UZ in Meter

UZ b 300.00
UK UZ = +2.10

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumname
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Bodenaufbau (B)
Wand (W)
Raumhöhe (H)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türtyp
Brandschutz
Schallschutz
Bandseite (BS)
Bemaßungsmaß (BGS)

FENSTERSTEMPEL

Fensternr.
Rollladenkasten (BRH)
Brüstung (BTH)
Ausstellung außen
Ausstellung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingebauter Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

DECKEN / WÄNDE

STB	Stahlbeton
KP	Kerbplatte
HZS	Holz-Akustik-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwerkstoffen
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART

HG	Holz-Glas-Element
HO	Holzblatt
SH	Schiebetür
IF	Innenfenster
NSÖ	Nachtströmöffnung
FR	Feuchtraum

ABKÜRZUNGEN FENSTERSYSTEME

DTA	Drehflügelanschlag
DTA	Drehflügelanschlag
DTS	Drehflügelschacht
BMZ	Anbindung an BMZ
BT	Blindfenster
ELTÖF	Elektrischer Türöffner
FTÜ	Feststellvorrichtung
ZSCH	Einbruchschutz
FT	Feststellvorrichtung
TÜK	Türdrücker
RWA	Rauchschutzanlage
BL	Blindfenster
N	Nebenluftvorrichtung (Direkt-)
NÖ	Nebenluftvorrichtung (Direkt-)
SL	Schallschutzfenster
SL	Schallschutzfenster

ABKÜRZUNGEN FENSTERAUSSTATTUNG

SLS	Sonnenschutz
SLS	Sonnenschutz
SLS	Sonnenschutz
VIA	Verbau Anschlag
VIA	Verbau Anschlag
RL	Rollladen
RL	Rollladen

BODENBELÄGE

WS	Werkstein
LIN	Linoleum
LIN-A	Linoleum ableitfähig
FLI	Fliesen
PVA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staubbindender Anstrich
ABA	Ableitfähiger Anstrich

VERGLASUNG

CL	Closebild
ESG	Einscheibensicherheitsglas
ESG	Einscheibensicherheitsglas
GA	Gasdruckschutz
I	Isolierverglasung
S	Schallschutzverglasung
SZ	Sonnenschutzverglasung
U	Umsicherheitsglas
V	Verbundsicherheitsglas
VSG	Verbundsicherheitsglas
W	Wärmeschutzverglasung

FUN. FENSTERSTELLUNG

ZUKO	Zuluftkonvektor Kellerfenster
DK	Drehkippbeschlag
ES	Einbruchsicherung
T-H-K	Tasten auf Höhe 1.Kipp
T-H-T	Tasten auf Höhe 1.Dreh
BKF	Bedienung Kippfenster
ZU	Anschluss an Gebäudeautomation
DFS	Drehflügelschloss
DFF	Drehflügelfenster, Festteiler
DFF	Drehflügelfenster

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt,Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_131_GR_DG_A_VAZ03

Bauvorhaben

Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland

Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

Grundriss Dachstuhl BT A

Plannummer

HUG_ARC_5_131_GR_DG_A_VAZ03

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0
Projektnummer	M050
Datum	29.10.2026
Freigabe	Index